



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF: Patrouille zu Fuß (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 50/12 war der **12.12.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

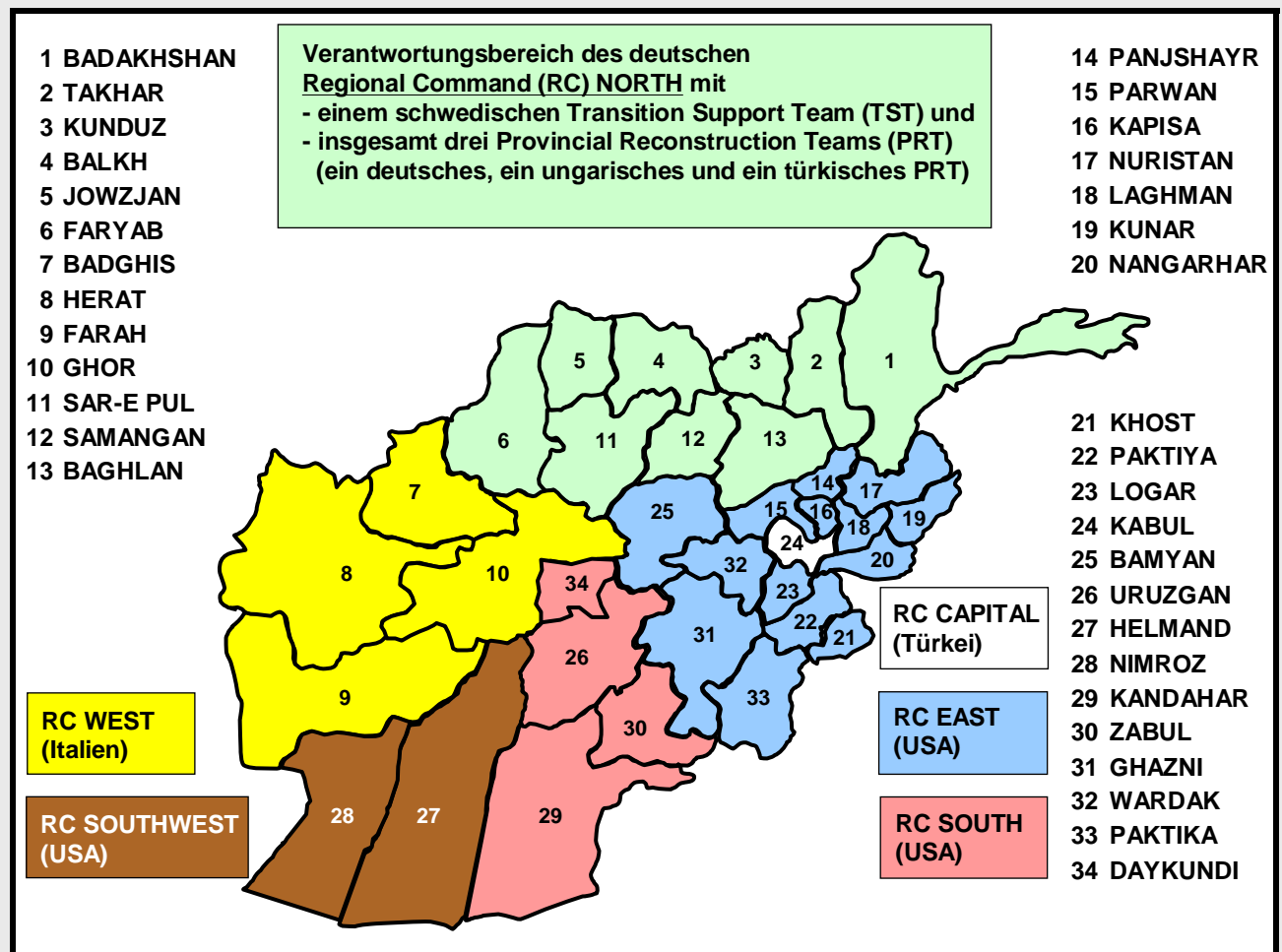


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 03.12.12 bis 09.12.12 (49. KW) registrierte ISAF landesweit ca. 370 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter ein Selbstmordattentat in der Provinz Kabul – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen zwei ISAF-Soldaten gefallen; weitere 15 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command (RC) North / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Die in der Provinz Faryab durch die afghanischen Sicherheitskräfte ANSF unter Führung der 1. Brigade des 209. Korps der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) laufende Operation wurde in der vergangenen Woche unterbrochen, um die erforderliche Folgeversorgung durchzuführen. Die Operation zur Konsolidierung der Sicherheitslage war durch Staatpräsident Hamid Karzai angeordnet und in der Anfangsphase vom 14.11.12 bis zum 18.11.12 durch die Forward Deployable Task Force (FwDepITF) des RC North unterstützt worden. Die Folgeversorgung erfolgte durch die ANSF so, dass die Operation ab dem 09.12.12 fortgesetzt werden konnte. RC North unterstützt die Operation mittelbar.

Am 11.12.12 kam es in der Ortschaft Hazrat-e Sultan in der Provinz Samangan zu einem Verkehrsunfall mit einem deutschen Kraftfahrzeug vom Typ Wolf. Dabei wurden drei deutsche Soldaten verletzt. Das Kraftfahrzeug wurde beschädigt. Die Verletzten wurden durch einen Hubschrauber in das Einsatzlazarett Mazar-e Sharif gebracht.

Am 13.12.12 werden die ersten zwei von insgesamt vier Unterstützungshubschraubern (UH) TIGER nach Afghanistan verlegt. Zwei Weitere werden voraussichtlich in der nächsten Woche folgen. Die Einsatzbereitschaft der UH TIGER soll bis Ende Februar 2013 hergestellt sein. Stationiert werden sie in Mazar-e Sharif.

Die UH TIGER werden in Afghanistan zur Unterstützung von Bodenkräften, Sicherung, Überwachung und Begleitschutz sowie Aufklärung eingesetzt.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.467 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Nach dem Herauslösen der indonesischen Korvette besteht die MTF UNIFIL derzeit aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, der Türkei und Bangladesch (zwei) sowie drei Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Flugkörperschnellboote HERMELIN und GEPARD). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Türkei). Die Bundeswehr setzt zudem ein landgestütztes Unterstützungselement im Limassol (Zypern) als deutschen Beitrag zur MTF ein.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 148 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Vom 05.12.12 bis 11.12.12 nahm die Korvette MAGDEBURG im Rahmen ihrer Heimreise an OAE teil.

Seit 10.12.12 bis voraussichtlich 17.12.12 beteiligt sich ein NATO E3-A (AWACS) Luftfahrzeug mit deutschem Personalanteil an OAE.

Derzeitige deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA

Einsatz der

Europäischen Union (EU)



Belgien, Frankreich, Spanien und Deutschland (Fregatte KARLSRUHE) stellen aktuell die Schiffe des ATALANTA-Verbandes. Ein italienisches sowie zwei spanische Schiffe haben in der vergangenen Woche den Verband verlassen.

Darüber hinaus stehen dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unverändert insgesamt fünf Seefernaufklärer aus Schweden, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland zur Verfügung.

Am 06.12.12 wurde die Führung der Operation ATALANTA von Flottillenadmiral Enrico Credendino (Italien) an Flottillenadmiral Pedro Ángel García de Paredes Pérez de Sevilla (Spanien) übergeben.

Bis zum 06.12.12 war die Fregatte KARLSRUHE zur Sicherung und Überwachung der Seewege im Golf von Aden sowie im Rahmen der Aufklärung der somalischen Nordküste im Golf von Aden eingesetzt.

Anschließend führte die Fregatte im Südteil des Operationsgebiets Seeraumüberwachung durch und übernahm gleichzeitig die notfallmedizinische Bereitschaft zur möglichen Versorgung des deutschen autonomen militärischen Sicherheitsteams (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD), das sich an Bord eines in Dauercharter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Handelsschiffs befindet. Mit Einlaufen des Handelsschiffs ist in Kismaayo (Somalia) erreichte erstmals seit der Übernahme durch Truppen der AMISOM eine Hilfslieferung des WFP diese Stadt. Die Entladetätigkeit verläuft planmäßig.

Derzeit sind 374 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 1.241 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 15 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission zehn deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 18 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zum Aufbau der Kapazitäten der Staaten am Horn von Afrika und im westlichen Indischen Ozean im Bereich der maritimen Sicherheit

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.